



MACHT STARK.

K R A N K E N - Z U S A T Z V E R S I C H E R U N G

Gesundheitsreform 2004. Ohne private Vorsorge geht es nun wirklich nicht mehr.

In den letzten 20 Jahren wurde mit zahlreichen Gesetzen versucht, die Leistungsausgaben der Gesetzlichen Krankenversicherungen in den Griff zu bekommen. Konsequenzen für die Versicherten waren immer weitere Leistungskürzungen und höhere Zuzahlungen.

Mit der Gesundheitsreform 2004 setzt sich dieser Trend fort: Die schon heute kaum ausreichende Kassenversorgung wird durch erneute Kürzungen noch magerer.

Konsequent logisch empfehlen seit Jahren Verbraucherverbände und die Medien, die gesetzliche Grundversorgung durch private Zusatzversicherungen aufzustocken.

Inzwischen sagen sogar die Gesetzlichen Krankenkassen, dass dies ratsam ist.

Schon in der Vergangenheit sprang die ARAG da ein, wo Ihre Gesetzliche Krankenkasse passen musste.

Nach der Gesundheitsreform 2004 steigt der Bedarf noch zusätzlich.

Gut zu wissen, dass die ARAG schon heute sinnvolle und erstrebenswerte Ergänzungen zur Grundversorgung Ihrer Krankenkasse ermöglicht, die auch bereits Leistungszusagen zu den neuen Kürzungen beinhalten. Und das zu einem Preis-/Leistungsverhältnis mit Bestnoten in der Presse seit vielen Jahren.

Heute, morgen, übermorgen. Alles Gute für Ihre Gesundheit

Das haben alle Gesundheitsreformen bis heute gemeinsam: Weniger Leistung und trotzdem weiter steigende Beiträge.

Der Kassenschutz ist für alle gleich und kann, wie wir ja nun wieder mal zu spüren bekommen, jederzeit vom Gesetzgeber geändert werden.

Unsere Beispiele machen deutlich, dass man sich jedoch damit nicht abfinden muss.

Privatpatient im Krankenhaus, gesund werden im 1- oder 2-Bettzimmer, Zahnarzt kein finanzieller Alptraum, schicke Brille oder Kontaktlinsen oder mal zum Heilpraktiker:

ARAG Kranken-Zusatzversicherung – die Lösung.

Sie ist darüber hinaus auch eine der günstigsten für Familien und Singles, sagt die Presse seit vielen Jahren, sagt die Zeitschrift Stern im Heft 22/2003. Was viele ARAG Kunden schon seit Jahren tun, tun Sie's auch! Sehen Sie mit der ARAG auch dieser Gesundheitsreform gelassen entgegen.

Alles Gute für Ihre Gesundheit!

K R A N K E N - Z U S A T Z V E R S I C H E R U N G

Gesetzliche Krankenkassen	ARAG Kranken-Zusatzversicherung
Krankenhaus	
<p>Bis 2003: Behandlung im nächstgelegenen Krankenhaus durch diensthabenden Arzt, Allgemeine Pflegekasse, Zuzahlung von 9 Euro pro Tag für maximal 14 Tage im Kalenderjahr</p> <p>Gesundheitsreform 2004: Zuzahlung von 10 Euro pro Tag für maximal 28 Tage im Kalenderjahr</p>	<p>Tarif 261/262 Krankenhaus Ihrer Wahl in Deutschland, 1- oder 2-Bettzimmer, freie Arztwahl, auch Chefarzt</p> <p>Tarif 11 Krankenhaus-Tagegeld bis zu 150 Euro für jeden Tag der stationären Behandlung</p>
Sehhilfen	
<p>Bis 2003: Keine Leistung für Gestelle, Gläser nur in einfachster Ausführung, Kontaktlinsen nur in Ausnahmefällen</p> <p>Gesundheitsreform 2004: Keine Leistungen (Ausnahme für Minderjährige und schwer Sehbeeinträchtigte)</p>	<p>Tarif 482 Bei Brillen, Gläsern, Kontaktlinsen 100% bis zu 175 Euro alle 24 Monate und dies auch ohne Vorleistung der Gesetzlichen Krankenkasse</p> <p>Tarif 282 80% 80% Sehhilfen, max. 155 Euro p.a., erneuter Anspruch frühestens nach 36 Monaten oder bei Änderung der Sehfähigkeit um mind. 0,5 Dioptrien</p>
Heilpraktiker	
<p>Bis 2003: Keine Leistungen</p> <p>Gesundheitsreform 2004: Keine Leistungen</p>	<p>Tarif 282 50% der Kosten, insgesamt bis zu 260 Euro pro Versicherungsjahr</p> <p>Tarif 482 60% der Kosten ohne Beschränkung nach oben</p>

Gesetzliche Krankenkassen	ARAG Kranken-Zusatzversicherung
Zuzahlungen (Minderjährige befreit)	
<p>Bis 2003: Heilmittel: 15% der Kosten für z.B. Massagen, Krankengymnastik Arznei- und Verbandmittel: bis zu 5 Euro je nach Packungsgröße Hilfsmittel: bis zu 20%</p> <p>Gesundheitsreform 2004: Heilmittel: 10% Zuzahlung der Heilmittelkosten, zuzüglich 10 Euro Verordnungsgebühr Arznei-, Verband- und Hilfsmittel: 10% des Preises, mindestens 5 Euro und maximal 10 Euro, jedoch nicht mehr als der Preis des Mittels</p>	<p>Tarif 282 Die Heilmittelkosten werden nach Vorleistung der Gesetzlichen Krankenversicherung zu 100% übernommen</p> <p>Tarif 482 Die Zuzahlungen bei Arznei- und Verbandmittel, Heil- und Hilfsmittel werden zu 100% übernommen</p>
Zahnersatz	
<p>Bis 2003: 50 bis 65%, jedoch nur im Rahmen der kassenüblichen Ausführungen</p> <p>Gesundheitsreform 2004: In 2004 keine Änderung, d.h. weiterhin prozentuale Erstattung der Kassen. Ab 2005 Einführung von befundbezogenen Festzuschüssen geplant</p>	<p>Tarif 283 Zahnbehandlung, -ersatz und Kieferorthopädie, auch Inlays, Implantate und professionelle Zahnreinigung bis zu 50%; zusammen mit einer Leistung der Kasse bis 90%. Lediglich in den ersten 12 Monaten auf 310 Euro, vom 13. – 24. Monat auf 620 Euro begrenzt. Danach und generell bei Unfall keine Begrenzung</p>

Obige Beispiele beinhalten lediglich einen Auszug der Leistungsbeschreibung der dargestellten Tarife. Eine vollständige Beschreibung können Sie den Versicherungsbedingungen entnehmen.

Herausgeber: ARAG Krankenversicherungs-AG
 Prinzregentenplatz 9, 81675 München
 Telefon +49 (0) 89 41 24 -02, Fax +49 (0) 89 41 24 -25 25
 E-Mail service@ARAG.de

www.ARAG.de